

Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen

Postfach 11 09, 29314 Hermannsburg

Tel.: (0 50 52) 69-240 Projektberatung, Fax: 69-222, E-Mail: s.liebner@elm-mission.net

Projektbeschreibung

KIRCHBAUTEN IN ÄTHIOPIEN

Die Gemeindeglieder der Äthiopischen Evangelischen Kirche Mekane Yesus (EECMY) haben nicht vergessen, dass während der Zeit des marxistischen Regimes von 1974 bis 1991 in einigen Teilen des Landes über 90 % ihrer Gotteshäuser für Gottesdienste geschlossen bleiben mussten. Partei- und Regierungsstellen nutzten die Gebäude u. a. für politische Zwecke.

Nach dem Sturz des Regimes 1991 haben die Gemeinden ihr Eigentum zurückbekommen. Da die EECMY zu den am schnellsten wachsenden Kirchen Afrikas mit mittlerweile ca. 4,6 Millionen Mitgliedern gehört, möchten viele Gemeinden entweder neue und größere Kirchengebäude bauen oder zumindest die bestehende Kirche vergrößern. Auch bei mancherorts dreifach angebotenen Gottesdiensten drängen sich die Menschen häufig draußen vor der Kirche, was besonders in der Regenzeit sehr ungünstig ist.

Die neuen Gotteshäuser werden nicht selten in der Kreuzform gebaut, um bei eventuell zukünftigen Konfiszierungen durch den Staat das bauliche Zeichen zu setzen, dass dieses Gebäude eine Kirche ist.

Da Äthiopien materiell ein armes Land ist und 85 % der Bevölkerung nur von den Erträgen der kleinen eigenen Felder oder weniger Tiere leben können (Subsistenz-Wirtschaft), fällt vielen Gemeinden die komplette Finanzierung eines neuen Kirchgebäudes schwer.

Das ELM unterstützt Kirchbauten nur dann, wenn die Gemeinde selbst nicht die Gesamtkosten aufbringen kann. Dann muss die zuständige Synode den Antrag prüfen und befürworten. In jedem Fall wird nur ein Teil der Kosten gefördert, um die Eigeninitiative einer Gemeinde nicht durch Hilfe von außen zu lähmen oder Abhängigkeiten zu schaffen.

Der Bedarf an weiteren Gotteshäusern ist groß. Die EECMY bittet in jedem Jahr um dringende Unterstützung von vielen Gemeinden.

Ein Beispiel ist die Gemeinde Boko. Im Süden Äthiopiens ist das Evangelium kaum bekannt und es soll nur wenige Christen geben. Ein Mitglied der Mekane-Yesus-Kirche, dem diese Gegend am Herzen lag, unterstützte privat einen Evangelisten. Dieser sammelte eine kleine Gemeinde, die nun eine Kirche für insgesamt ca. 3.000 Euro bauen will. Dafür erbittet sie 2.000 Euro als Unterstützung. Die Südwest-Synode prüfte die Gemeinde vor Ort und genehmigte den Antrag. Da berichtet wird, dass die Gemeinde Widerstände in ihrem sozialen und religiösen Umfeld erfährt, bittet die Synode um baldige Hilfe.

Helpen Sie mit, wachsenden Gemeinden den Bau einer eigenen Kirche zu ermöglichen!

Ort, Land Äthiopien Afrika	Träger Äthiopische Evang. Kirche Mekane Yesus	Projekt-Nr. 102 006 0 Stand: 11/07	Art der Hilfe Finanzhilfe je 1.000 bis zu 10.000 €	Projektart Verkündigung
--	---	---	--	-----------------------------------

Bankkonto 91 91 91 bei der Sparkasse Celle (BLZ 257 500 01)

Bei der Überweisung bitte als Verwendungszweck das Projektstichwort angeben!

Online-Spenden: www.spenden-fuer-mission.de